

Das Formen der Dinge

Die gestaltete Umgebung ist nicht neutral sondern hat eine konditionierende Wirkung auf Menschen. Artefakte wie Bilder, Kleidung, Möbel, Werkzeuge, Medien oder Systeme sind daher keine neutralen Objekte sondern beeinflussen zu einem großen Teil menschliche Wertvorstellungen und Lebensqualitäten sowie Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten.

Dabei ist die Gestaltung dieser Artefakte auch geprägt durch persönliche, gesellschaftliche oder kulturelle Vorstellungen, Werte und Ideologien darüber, wie Menschen leben oder handeln sollen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-HV-4000.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Hauptvorlesung 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Björn Franke
Zeit	Mo 22. Februar 2016 bis Mo 6. Juni 2016 / 10:30 - 12:30 Uhr
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine

Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK:
Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an:
caroline.oertle@zhdk.ch; Tel: 043 446 32 06 (Mo bis Do)
Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.

Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Bachelor Hauptvorlesung für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Vorlesungsreihe soll ein umfassendes begriffliches Fundament bereitstellen, welches ermöglicht die in der gestalteten Umwelt enthaltenden Werte und Ideen kritisch zu analysieren und zu entschlüsseln. Dadurch soll eine Reflexion über die kulturellen, ideologischen und moralischen Dimensionen der eigenen Designpraxis angeregt werden.
Inhalte	In dieser Vorlesungsreihe wird das Zusammenspiel von gestalteten Artefakten und deren Auswirkungen auf die Qualität menschlichen Lebens untersucht. Anhand von Artefakten und Designrichtungen wird gezeigt, welche kulturellen, ideologischen und moralischen Wertvorstellungen in alltägliche Gegenstände eingeschrieben sind. So erlaubt James Dysons Airblade sicherlich ein besonders schnelles Händetrocknen, verhindert dabei aber gleichzeitig andere Verwendungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Trocknen von Kleidung, Haaren oder Gesicht. In der Vorlesung werden daher verschiedene Designtheorien und Designbegriffe im Hinblick auf das Selbstverständnis von Designern und Designerinnen beleuchtet, sowie auf sich daraus ergebenden unterschiedlichen Herangehensweisen an Probleme und Aufgaben.
Bibliographie /	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung 80% Anwesenheit, kontinuierliche Tests und Aufgaben

Termine Die Hauptvorlesung findet jeweils montags vom 22. Februar bis 6. Juni 2016 statt.
Keine Vorlesung an folgenden Terminen:
7./28. März
18. April
und 16. Mai 2016.

Dauer 10.30 bis 12:30 Uhr

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden